

1795 Nürnberger Fuhrmannsbrief mit Waagschein nach Bozen,
mit seltenem "Trocken-Präge-Siegel" von dem "Achenpass"
.... in 17 bis achtzehn Tagen längstens zu liefern hier

Nürnberg den 2. Mai A. 1795
Herrn Richard & Cons:

allhier ließe zur Fuhr abwiegen

W



1000 lb. 21. 6 3/4

Aus der Stadt-Frohn-Waag.

... durch Fuhrmann ...
... Neben ...
... Zeit, wol, und n ...
... geordneter Lohn, wie hierunter zu sehen, zu bezahlen,
zu verfahren ist. Weil auch die Fuhrleute versprochen haben, die Güte
Abladung zu liefern, keine verbottene Strassen zu fahren, und alle Zoll ur
lich zu entrichten, so werden bey Unterlassung dessen, die Herren Frau
Zoll-Einnehmer, auch alle Uebernehmer der Güter, sich allein an der
Geschier und Pferde zu halten, sonst auch ein jeder sich vorzusehen wiß
keinen mehrern Vorschuß zu thun, als was sie denselben selber anver
Güter aber kein Absehen zu machen haben. Gott befohlen.

1. Läßel mit nebenstehenden Zinsen ...
... 3/4 ...

Richard & Cons.
1795.



Trocken = Prägesiegel
vom: "A" = Achenpass
mit Unterschrift

